

Herzlich willkommen in der Rue de la Loi Nummer 16!

Jede Woche werden in diesem Gebäude maßgebliche Entscheidungen, die direkten Einfluß auf unser Leben nehmen, getroffen. Hier arbeiten wir und die Minister daran, Antworten zu finden auf die aktuellen Herausforderungen, ob jetzt internationaler, europäischer oder belgischer Art. Solche Herausforderungen gibt es in Bereichen wie Beschäftigung, Gesundheitswesen, Renten, Wirtschaftsentwicklung oder Sicherheit.

Es freut mich, Sie in diesem Gebäude, wo so viele wichtige Ereignisse mit großem Einfluß auf die politische Geschichte des Landes stattgefunden haben, begrüßen zu dürfen.

Der Premierminister zu sein, bedeutet an erster Stelle, daß man der ganzen Bevölkerung zur Verfügung steht. Indem wir Ihnen die Möglichkeit bieten, diese Räumlichkeiten zu besuchen, zeigen wir Ihnen, daß die Institutionen dieses Landes an erster Stelle allen Bürgern gehören.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Besuch!

Der Premierminister



Rue de la Loi Nummer 16

Hinter der neoklassizistischen Fassade der Rue de la Loi Nummer 16 in Brüssel befindet sich sowohl die strategische Zelle des Premierministers, bestehend aus seinen politischen Beratern, als auch die Kanzlei und ihre Verwaltungsdienste.

Der Haupteingang ist der breiten Öffentlichkeit sehr bekannt: das Bild des Premierministers und der Mitglieder der Föderalen Regierung, die unter dem Vorbau von Haus Nummer „16“ durchgehen, wird regelmäßig in den Fernsehnachrichten ausgestrahlt, wenn Journalisten politische Nachrichten vortragen.

Das im Königsviertel gegenüber dem Park von Brüssel und neben dem Föderalen Parlament gelegene Gebäude wurde zwischen 1782 und 1784 nach einem Entwurf des Architekten Louis Montoyer gebaut. Es diente zunächst als Zuflucht für die Sint-Gertrudis-Abtei von Leuven, bevor es unter anderem das Außenministerium des Vereinigten Königreichs der Niederlande beherbergte.

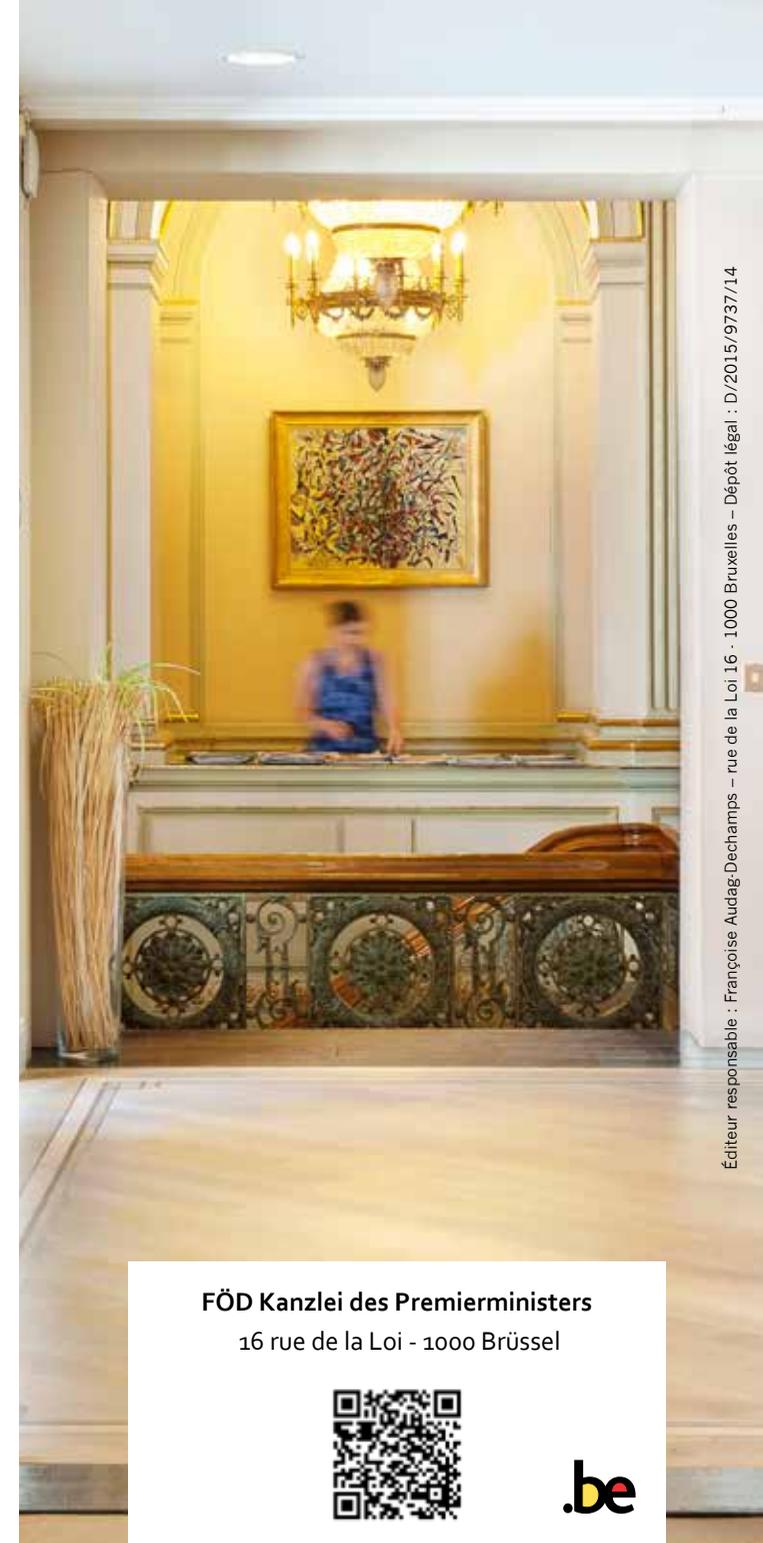
Der belgische Staat kaufte das Gebäude im Jahr 1847, um dort verschiedene Ministerien unterzubringen. Im September 1944 war der Premierminister Hubert Pierlot der Auffassung, dass der Bau in der Rue de la Loi Nummer 18, zuvor für das Amt des Premierministers vorbehalten, zu klein sei. Er beschloss daher, in das Eck-Gebäude gegenüber, Nummer „16“, umzuziehen.

Seitdem ist die Nummer 16 der Rue de la Loi der offizielle Sitz der belgischen Regierung. Hier in diesem Gebäude finden insbesondere die wöchentlichen Sitzungen der Ministerräte und die Pressekonferenzen der Regierung statt.



Der Lila Raum, Uhrraum genannt

Der Name dieses Raums bezieht sich auf lila Bänder an der Decke. Dieser Raum diente den Ministerräten der Nachkriegszeit bis Ende der 1960er Jahre. Ein neuer Raum wurde dann auf der zweiten Etage für den Rat untergebracht. Der Lila Raum wird seither für Pressekonferenzen genutzt. Früher saßen die Minister mit dem Rücken zum Kamin und die Journalisten nahmen auf der anderen Seite des Tisches platz. Heute wird der Lila Raum für Tagungen oder den Empfang von bestimmten Gästen verwendet.



FÖD Kanzlei des Premierministers
16 rue de la Loi - 1000 Brüssel



.be



Das Büro des Premierministers

In diesem Büro empfangen die aufeinanderfolgenden Premierminister ihre Mitarbeiter, pflegten umfangreiche Kontakte und studierten eine große Menge an wichtigen Unterlagen. Jeder Premierminister hat ihm seine persönliche Note in der Dekoration verliehen.



Der alte Saal des Ministerrats

Der alte Saal des Ministerrats hat in Anlehnung auf die Form des Tisches den düsteren Spitznamen „Sarg“ erhalten. In den späten 1960er Jahren gebaut, bietet dieses Zimmer viele Plätze, die in den 1970er Jahren, als einige Regierungen aus mehr als 35 Mitgliedern bestanden, dringend gebraucht wurden. Er wird noch immer für Sitzungen mit vielen Teilnehmern verwendet.



Der Saal des Ministerrats

Dieser Raum, der im November 2007 unter Premierminister Guy Verhofstadt auf dem Dachboden des Gebäudes eingeweiht wurde, wo sich zuvor das Archiv befand, beherbergt heute den Ministerrat.

Der Ministerrat ist einer der wichtigsten Epizentren der belgischen Politik. Die Mitglieder der Regierung treffen hier Entscheidungen in kollegialer Art und Weise, auf der Grundlage des Konsenses und sind gemeinsam für die getroffenen Entscheidungen verantwortlich. Die Debatten sind geheim. Allerdings sind die Entscheidungen des Ministerrats Gegenstand offizieller Pressemitteilungen.

Der Presseraum, genannt „der Bunker“

In diesem Raum, der im Mai 1992 unter Premierminister Jean-Luc Dehaene eingeweiht wurde, teilt die Regierung den Journalisten die auf der Sitzung des Ministerrats getroffenen Entscheidungen mit. Dieser vollausgestattete Raum befindet sich im Untergeschoss der Kanzlei.



Rue de la Loi 16 öffnet die Türen

Entdecken Sie das Kabinett des Premierministers und die Kulissen der Föderalregierung

